

Öffentliche Sitzung des

Vorlage-Nr. G 11/133

**Gemeinderates
am 14.12.2011**



in Karlsbad-Langensteinbach

TOP 3

Beratung und Beschlussempfehlung der Änderungssatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Karlsbad

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.11.2011 über die Wasserversorgungsgebühren ab 2012 beraten. Mit der Beschlussempfehlung über die Änderung der Wasserversorgungsgebühren sollte zunächst abgewartet werden, bis auch die Gebührenkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren vorliegt. Auf die Vorlage V 11/056 wird verwiesen.

Daraufhin hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nach Vorlage der Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren am 30.11.2011 empfohlen, die Wassergebühren zum 01.01.2012 auf 2,38 €/m³ netto zu erhöhen.

Die Wassergebühren waren zuvor letztmals zum 01.01.2011 von 2,00 €/m³ auf 2,25 €/m³ angehoben worden.

Das Jahresrechnungsergebnis 2009 beläuft sich auf ein Defizit von 324.774,83 €. Für 2010 wird laut aktueller Hochrechnung mit einem Defizit von rund 178.000 € gerechnet.

Die Verwaltung legt in Anlage 1 eine Kalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2012 vor. Grundlagen dieser Kalkulation sind

- für 2008 und 2009 die Ergebnisse aus den Jahresrechnungen des Eigenbetriebs Wasserversorgung Karlsbad
- für 2010 und 2011 die vorläufigen Hochrechnungen
- für 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 die gegenüber der bisherigen Wirtschaftsplanung aktualisierten Zahlen
- beim Wasserbedarf wird mit einer geringeren Abgabemenge als bei der vergangenen Kalkulation gerechnet. Bislang war für 2011 mit 805.000 m³, in den folgenden Jahren leicht steigend, gerechnet worden. Die aktuelle Kalkulation geht von 800.000 m³ für 2011, 2012 und 2013 aus. Hier ist berücksichtigt, dass für den Autobahnausbau A8 Wasser benötigt wird. Ab 2014 wird der Bedarf wieder bei unter 800.000 m³ - ähnlich wie 2010 - gesehen
- bei der Kalkulation wurden die Gewinne bzw. Verluste der Wasserversorgung ab dem Jahr 2007 nach der 5-Jahresregel nach dem KAG berücksichtigt und fließen ratenweise mit ein (siehe Anlage 2)
- eine Eigenkapitalverzinsung erfolgt im Eigenbetrieb nicht.

In der Gebührenberechnung wurde eine kostendeckende Gebühr ab 01.01.2012 von 2,38 €/m³ (2,55 € brutto) errechnet.

Die Kalkulation ist geprägt von den hohen Defiziten aus 2006 (184.396,29 €), 2007 (106.773,42 €) und 2009 (324.774,83 €) sowie voraussichtlich rund 178.000 € für 2010 und 306.000 € für 2011, die ausgeglichen werden müssen. Zum anderen sorgen die verringerten Wasserabnahmemengen dafür, dass fixe Kostenbestandteile auf eine geringere Menge umgelegt werden können. Dies erhöht die Kosten je cbm.

Die Jahresrechnung 2010 des Eigenbetriebs Wasserversorgung liegt aktuell noch nicht endgültig vor. Dennoch konnten viele Positionen bereits endgültig berechnet werden, andere Positionen wurden hochgerechnet. Hierbei handelt es sich um eine insgesamt sachgerechte vorläufige Schätzung als Grundlage für 2010. In der Kalkulation für 2013 werden dann die tatsächlichen Rechnungsergebnisse 2010 einfließen.

Eine Umfrage über die Höhe der Wassergebühren in den umliegenden Städten und Gemeinden ergab folgendes Ergebnis für die Wassergebühr 2011 (zum Vergleich: Karlsbad 2,25 €/m³):

Vergleich der Wassergebühren 2011 der umliegenden Städte und Gemeinden

	€/ m ³ (netto)
Gemeinde Remchingen	1,45 €
Gemeinde Marxzell	2,12 €
Stadt Karlsruhe	1,77 €
Stadt Ettlingen	1,86 €
Gemeinde Malsch	1,95 €
Gemeinde Straubenhardt	1,98 €
Gemeinde Waldbronn	2,20 €
Gemeinde Pfinztal	2,10 €
Stadt Pforzheim	2,16 €
Gemeinde Bad Herrenalb	2,25 €
Gemeinde Keltern	2,25 €

Die Länge der Leitungen in den umliegenden Gemeinden wurden ebenfalls zum Vergleich ermittelt:

Gemeinde	Länge
Malsch	131 km
Remchingen	ca. 65 km
Waldbronn	66 km
Karlsbad	105 km

Hier ein Beispiel für die Veränderung der Veranlagung eines fiktiven 4-Personen-Haushalts mit Wassergebühren:

Jahr 2011:

Verbrauch: 160 m³
Verbrauchsgebühr: 2,25 €

$$160 \text{ m}^3 \times 2,25 \text{ €} = 360,-- \text{ €} + 7\% \text{ MwSt (25,20 €)} = \mathbf{385,20 \text{ €}}$$

Jahr 2012:

Verbrauch: 160 m³
Verbrauchsgebühr: 2,38 €

$$160 \text{ m}^3 \times 2,38 \text{ €} = 380,80 \text{ €} + 7\% \text{ MwSt. (26,66 €)} = \mathbf{407,46 \text{ €}}$$

Für diesen 4-Personenhaushalt entstehen ab dem Jahr 2012 **Mehrkosten in Höhe von 22,26 €.**

Finanzielle Auswirkungen:

Veranlagung einer – bis auf die Eigenkapitalverzinsung - kostendeckenden Gebühr.

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Wassergebühren auf 2,38 €/m³ und die entsprechende Änderungssatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung).

Vermerke der Verwaltung:

TOP vertagt →

TOP behandelt → Abstimmung: ja → nein → enthalten →

Sonstiges: _____ (SubeniekS)

Kalkulation Wassergebühren 2012

Anlage 1

Gemeinde Karlsbad					Fünfjahreskalkulationszeitraum					
Wasserversorgung	Jahresrechnung 2008	Jahresrechnung 2009	Hochrechnung 2010	Hochrechnung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Durchschnitt 2012-2016
AUFWAND										
Umlagen an Zweckverbände										
Mannenbach	140.040,10	127.153,25	152.810,00	109.000,00	109.000,00	109.000,00	109.000,00	109.000,00	109.000,00	109.000,00
Alb-Pfinz-Hügelland	122.754,78	142.892,01	152.562,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
Pfaffenrot-Spielb.-Etzenrot	86.307,55	96.500,87	92.570,00	94.800,00	93.220,00	93.220,00	93.220,00	93.220,00	93.220,00	93.220,00
Albgau	243.025,96	237.751,63	265.636,00	209.200,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00
Strombezug	7.377,66	14.427,80	18.798,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Treibstoff f. Fahrzeuge	5.427,48	4.982,75	5.190,91	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Wasseruntersuchungen	15.222,88	9.296,64	9.775,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Lagerentnahmen	0,00	0,00								
Geräte, Ausstattung	114,73	1.255,21								
Materialverbr. Hochbehälter	242,23	1.223,30								
Versorgungsleitungen	39.384,39	39.702,16	53.000,00	53.600,00	61.600,00	61.600,00	61.600,00	61.600,00	61.600,00	61.600,00
Hausanschlüsse	0,00	0,00								
Instandhaltung Wasserzähler	4.789,06	7.677,24								
Leistungsverr. Bauhof u.a.	3.996,69	677,56	500,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
Gebäudeunterhaltung	5.586,03	5.843,99	6.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Unterhaltung Fahrzeuge	3.949,37	1.363,52	2.225,00	2.100,00	2.200,00	2.300,00	2.400,00	2.500,00	2.600,00	2.400,00
Bezogene Leistungen										
Hochbehälter	9.220,95	18.776,93								
Kostenbet. HB Ittersbach	18.318,92	15.764,90								
Fernwerktechnik	412,19	169,50								
Versorgungsleitungen	137.483,85	236.301,97	286.554,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	289.000,00	290.000,00	291.000,00	294.000,00
Hausanschlüsse	759,36	1.894,76								
Wasserzähler	44,90	0,00								
Personalkosten	181.783,44	209.154,44	196.290,00	180.400,00	182.400,00	184.400,00	186.200,00	188.000,00	190.000,00	186.200,00
Beitrag Berufsgenossenschaft	2.226,33	3.808,26	3.542,09	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Abschreibungen	387.727,33	416.086,39	432.775,00	445.500,00	449.500,00	456.500,00	450.500,00	453.500,00	455.000,00	453.000,00
Wasserentnahmeentgelt	2.148,02	2.250,23	2.156,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Mieten und Pachten, Leasing	5.248,74	6.738,44	7.000,00	7.100,00	7.400,00	7.800,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	7.960,00
Versicherungen	6.598,50	9.162,20	6.936,00	7.000,00	7.000,00	7.200,00	7.300,00	7.400,00	7.500,00	7.280,00
KFZ-Versicherungen	743,25	726,08								
Bürobedarf	121,22	0,00	4,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Fernmeldegebühren	3.278,44	2.409,69	2.000,00	2.400,00	2.400,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00	2.600,00
Reisekosten, Fortbildung	58,00	6.374,21	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Verwaltungskostenbeitrag	109.963,65	108.270,80	39.906,00	40.000,00	40.000,00	41.000,00	42.000,00	43.000,00	44.000,00	42.000,00
Prüfungs- und Beratungskosten	8.130,34	18.374,97	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Datenverarbeitung	11.423,45	14.644,39	8.330,00	8.400,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
Bekanntmachungen	2.350,91	0,00	84,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Sonstige Aufwendungen	15.298,12	25.908,25	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Kreditzinsen	147.361,42	143.249,42								
Zins Kassenvorgriff	106.457,33	159.218,93	181.581,18	286.500,00	329.400,00	308.900,00	309.200,00	287.800,00	287.800,00	304.620,00
Zinsen inneres Darlehen	55.586,10	55.586,10	55.600,00	55.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwand	1.890.963,67	2.145.618,79	2.012.825,18	2.018.000,00	2.019.020,00	2.009.320,00	1.996.120,00	1.981.820,00	1.987.620,00	1.998.780,00

ERTRÄGE										
Kostensatz Installationsarbeiten	22.141,13	24.683,37	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Auflösung Baukostenzuschüsse	88.852,00	78.149,00	78.493,00	78.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00
Auflösung Landeszuschüsse	703,00	703,00								
Fahrzeugausleihungen	7.949,11	6.926,96	7.000,00	7.300,00	7.700,00	8.100,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.260,00
Aktivierete Eigenleistungen	20.011,10	12.288,08	13.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Sonstige Erträge	7.467,87	9.650,42	9.649,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
Summe Erträge	147.124,21	132.400,83	133.142,00	134.300,00	135.700,00	136.100,00	136.500,00	136.500,00	136.500,00	136.260,00
Grundgebühr	129.421,72	109.075,08	130.820,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	74.348,97	-896,16	-16.428,83	-352.356,84	-229.171,92	-191.483,59	-199.900,58	-126.190,99	-80.416,78	-165.432,77
nachrichtlich:										
Erträge aus der Wasserabgabe	1.621.766,00	1.579.876,00	1.587.010,00	1.800.000,00	1.904.000,00	1.904.000,00	1.892.100,00	1.892.100,00	1.892.100,00	1.785.386,25
Jahresergebnis lt. Rechnung bzw. Planung	6.828,81	-324.774,83								
Jahreserg. mit Berücks. GuV-Vortrag			-178.282,01	-306.056,84	-78.491,92	-30.703,59	-37.420,58	50.589,01	90.563,22	-112.566,52
Gebührenfähiger Aufwand	1.540.068,77	1.905.039,04	1.765.292,01	2.106.056,84	1.982.491,92	1.934.703,59	1.929.520,58	1.841.510,99	1.801.536,78	1.897.952,77
Wasserabgabe/m³	810.883,00	789.938,00	793.505,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	795.000,00	795.000,00	795.000,00	798.000,00
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Kosten pro cbm	1,90	2,41	2,22	2,63	2,48	2,42	2,43	2,32	2,27	2,43
Derzeitige Gebühr /m³	2,00	2,00	2,00	2,25	2,38	2,38	2,38	2,38	2,38	
			Neue GEBÜHR		2,38 €					
			inkl. MwSt.	2,41 €	2,55 €					
					0,14 €					

Verrechnung Gewinn-/ Verlustvträge Wasserversorgung

Anlage 2

(Jahresergebnis wird zu je 1/5 auf die folgenden Jahre verteilt)

Jahresergebnis	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
2001	27.920,96	5.584,19	5.584,19	5.584,19	5.584,20														
2002	53.002,09		10.600,42	10.600,42	10.600,42	10.600,41													
2003	376.225,57			75.245,11	75.245,11	75.245,11	75.245,13												
2004	77.663,40				15.532,68	15.532,68	15.532,68	15.532,68	15.532,68										
2005	-82.144,19					-16.428,84	-16.428,84	-16.428,84	-16.428,84	-16.428,83									
2006	-184.396,29										-184.396,29								
2007	-106.773,42										-53.386,71	-53.386,71							
2008	6.828,81										2.276,27	2.276,27	2.276,27						
2009	-324.774,83										-81.193,71	-81.193,71	-81.193,71	-81.193,71					
2010	-178.282,01										-35.656,40	-35.656,40	-35.656,40	-35.656,40	-35.656,40				
2011	-306.056,84											-61.211,37	-61.211,37	-61.211,37	-61.211,37	-61.211,37			
2012	-78.491,92												-15.698,38	-15.698,38	-15.698,38	-15.698,38	-15.698,38		
2013	-30.703,59													-6.140,72	-6.140,72	-6.140,72	-6.140,72	-6.140,72	
2014	-37.420,58														-7.484,12	-7.484,12	-7.484,12	-7.484,12	
2015	50.589,01															10.117,80	10.117,80	10.117,80	
2016	90.563,22																18.112,64	18.112,64	
		5.584,19	16.184,61	91.429,72	106.962,40	90.533,57	84.949,36	74.348,97	-896,16	-16.428,83	-352.356,84	-229.171,92	-191.483,59	-199.900,58	-126.190,99	-80.416,78	-1.092,77	14.605,61	20.746,33

Änderungssatzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15.12.2010 folgende Satzung beschlossen, zuletzt geändert ____.

§ 1

§ 42 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter **2,38 €**.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter **2,38 €**.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gem. § 41, Umsatzsteuer gem. § 54 und Abwassergebühr gem. Abwassersatzung) pro Kubikmeter **5,00 €**.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Karlsbad, den ____.

Knodel
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim zustande kommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.